

# Chloressigsäuremethylester

Nachtrag 2000

MAK-Wert (1994)	1 ml/m <sup>3</sup> (ppm) $\pm$ 4,5 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung (2000)	Kategorie I, Überschreitungsfaktor 1
Hautresorption (1994)	H
Sensibilisierende Wirkung (1994)	Sh
Krebserzeugende Wirkung	–
Fruchtschädigende Wirkung (1994)	Gruppe D
Keimzellmutagene Wirkung	–
BAT-Wert	–

Ratten (n=10) zeigten nur bei der ersten von 20 Expositionen gegen 10 ml Chlor-essigsäuremethylester/m<sup>3</sup> verengte Lidspalten als Zeichen einer Reizung. Bei 33 ml/m<sup>3</sup> traten Niesen und geschlossene Lidspalten während jeder Exposition auf (Hoechst 1988 b, siehe Begründung 1994).

Es liegen weder ein NOEL im Tierversuch noch entsprechende Humandaten vor. Daher wird für die Spitzenbegrenzung nach Kategorie I ein Überschreitungsfaktor von 1 festgelegt.

abgeschlossen am 25.04.2000



6.